

# Unsere Gemeinde



Dez.19 /Jan. 20



## Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Liebe Leserin, lieber Leser,

in seiner Oktobersitzung hat das Presbyterium den Studenten Maximilian Schulz als Mitarbeiter für den Kindergottesdienst berufen. Er soll einen ehrenamtlichen Helferkreis gewinnen und mit ihm jeden Sonntag (außer in den Ferien) einen Kindergottesdienst gestalten. Wir hoffen, dass viele Eltern das Angebot annehmen und sonntags mit ihren Kindern in unsere Gemeinde kommen werden.

Es wurde auch beschlossen, dass künftig die Abkündigungen im Gottesdienst nicht mehr von den Pastoren, sondern in der Regel von Mitgliedern der Gemeindeleitung vorgetragen werden sollen.

Die Ökumenische Essenausgabe, die zuletzt in Räumen der Heilsarmee stattfand, ist heimatlos geworden. Es wurden dringend neue Räumlichkeiten gesucht, in denen Wohnungslose und Bedürftige im Winter kostenlos eine warme Mahlzeit bekommen können. Das Presbyterium hat sich entschlossen, unsere Räume im Januar und Februar anzubieten (S.11). Zuletzt waren es etwa 200 Menschen, die diesen Dienst täglich in Anspruch genommen haben. Das Diakonische Werk koordiniert das Sozialprojekt, in dem viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagiert sind.

Im November haben Presbyterium und Gemeindevertretung gemeinsam den Haushaltsplan für 2020 beschlossen. Größere Baumaßnahmen, insbesondere die Neugestaltung der Toiletten im Eingangsbereich der Kirche, sind vorgesehen. Diese außerordentlichen Ausgaben könnten wir ohne die großzügige Hilfe von Gemeindegliedern nicht tragen, die in ihrem Testament an unsere Gemeinde gedacht haben (S.13). Mit großer Dankbarkeit denken wir an sie und loben Gott für diesen Segen!

Mit herzlichen Grüßen zur Advents- und Weihnachtszeit, für das Presbyterium

*Ihr Paul Oppenheim*

### Inhalt

	Seite
Aus Presbyterium und...	2
Auf ein Wort	3
Gratulation Helene Amelung zum 105.	4
Herbstzeitlose	5
SonnTalk	
- Besuch in Bonchida/Siebenbürgen	5
- Tiere und ihr Instinkt	5
Beginn des neuen Konfirmandenjahrgangs	5
Seniorenfreizeit in Bad Driburg	6
Borkum-Familienfreizeit	6
Stiftung	7
Basar	7
Unsere Gottesdienste und Andachten	8
Treffpunkt Gemeinde	9
Neuigkeiten Body & Soul	11
Adventliche Spontansänger gesucht	11
Ökumenische Essenausgabe	11
Besuch in der Partnergemeinde	
in Bonchida	12
700 Kassenvorgänge am Tag	13
Danke!	13
Lust auf Mee(h)r - Borkumfreizeit	
mal anders	14
Mitarbeiter im Kindergottesdienst	15
Kasualien	15
Kindersonntag im Advent	16

### Impressum

#### Herausgeber:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
Lavesallee 4, 30169 Hannover

#### Redaktion:

Christoph Rehbein, Ulla Schierholz-Wesch,  
Burkhard Vietzke, Christian Wente,  
Andreas Wundram, Carolin Zierath

*Schriftleitung:* Andreas Wundram  
wundram-hannover@t-online.de

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

*Auflage:* 4.200

*Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:*

Donnerstag, der **26. Dezember 2019**

*Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier*

### Presbyterinnen und Presbyter:

Eberhard Achenbach, Silke Behrens,  
Eva Dózsa, Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek,  
Karin Kürten, Frank Möller, Paul Oppenheim,  
Antonia Pott, Volker Specht, Ingrid Wehking,  
Nicole Windemuth, Wolfgang Winnecke,  
Andreas Wundram

---

## Auf ein Wort

---

**„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“**  
(Sacharja 9 Vers 9)

Mein liebster Feiertag ist der erste Advent. Wie ein Kind freue mich am Licht der ersten Kerze. Wohl deshalb, weil Kerzen bei uns in der Kirche eher selten angezündet werden.

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne... So beginnt Hermann Hesse sein berühmtes Stufen-Gedicht. Auf Böller und Raketen zur Begrüßung des neuen Kalenderjahres kann ich inzwischen verzichten – wenn einen Monat vorher das Kirchenjahr neu beginnt, werde ich zum Romantiker. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit - das ist für mich ein Lied, das tiefe Emotionen weckt.

Der Wochenspruch für die erste Dezemberwoche steht in Sacharja 9, 9:  
*Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.*

Ein neuer Ton ist da zu hören im jüdischen Land des 4. Jahrhunderts vor Christus. Alexander der Große demonstriert die Größe Griechenlands, während die Machthaber im kleinen Jerusalem alle Glaubwürdigkeit beim einfachen Volk eingebüßt haben: Großmachtgebaren hier – soziale Ungerechtigkeit dort...

Sehnsucht kommt auf nach einer Erlösergestalt, die weder auf einem unerreichbaren Thron sitzt noch hoch zu Ross daherkommt. Der Prophet Sacharja malt die Vision eines Königs zum Anfassen aus. Der ist sanftmütig

und reitet auf einem Esel, einem wirklich klugen Tier. Dieser König kommt jeder und jedem nahe.

Das Judentum hält die Messiasfrage bis heute offen – wir Christen erwarten im Advent Jesus den Christus, alle Jahre wieder. Alle romantischen Gefühle vergehen mir, wenn ich mitten im dunklen November Zahlen aus unserem Bundeshaushalt lese. Der Verteidigungsetat ist auf 43 Milliarden Euro angeschwollen. Mittel für humanitäre Hilfe, Krisenprävention und Entwicklungszusammenarbeit belaufen sich demgegenüber auf knapp ein Viertel dieser Summe. Sie verfehlen noch immer die bereits vor 47 Jahren als UN-Ziel beschlossenen 0,7 Prozent des Brutto-Nationaleinkommens.

Aus dem Stall von Bethlehem, wo Sacharjas Esel Quartier gefunden hat, kommt eine Botschaft, die ALLER WELT große Freude bringen soll: Friede soll werden auf der ganzen Erde!

Lasst uns darum das Adventslied Nummer 1 weitersingen:

*Er ist gerecht, ein Helfer wert,  
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt.  
Sein Königskron ist Heiligkeit,  
sein Zepter ist Barmherzigkeit.  
All unsre Not zum End er bringt,  
derhalben jauchzt,  
mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Heiland groß von Tat.*

*Christoph Rehbein*

---

## Gratulation

---

Mit einiger Sicherheit ist sie unsere Gemeinde-Älteste: Helene Amelung, von Geburt her stolze Lindenerin, wohnt seit einigen Jahren in einem gepflegten Heim im Nordosten unserer Stadt. Früher hat sie bei Pelikan gearbeitet. Aber das ist schon eine Zeit her. Ihre beiden Kinder sind inzwischen auch längst im Seniorenalter angekommen, und ihren Ehemann hat sie lange überlebt. Will man Frau Amelung an ihrem Ehrentag besuchen, sollte man nicht zu spät kommen. Im letzten Jahr waren Bürgermeister und Presse schneller als ich. Zum Einhundertundfünften steht gerade noch kein OB zur Verfügung und ich kann am frühen Vormittag einer der ersten Gratulanten sein. Die Ohren seien etwas schwächer geworden, und auch das Augenlicht habe nachgelassen, aber sie



freue sich nach wie vor des Lebens, sagt die Jubilarin. Wir singen - passend zur Bedeutung ihres Vornamens (Helene = die Sonnenhafte) - ihr Lieblingslied "Die güldne Sonne" von Paul Gerhardt. Und wir denken einen Moment an ihren Konfirmationsspruch, der sie im Auf und Ab ihres Lebens begleitet: Wer im Geringen treu ist, ist auch im Großen treu (Lukas 16,10a). Sie habe sich immer auch an kleinen Dingen des Alltags freuen können, so dass sie sich mit wachem Geist und Humor über jeden Besucher von Herzen freut.

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

*Christoph Rehbein*





---

## Einladungen

---

### **Offener Seniorennachmittag: Tiere im Stall von Bethlehem**

In den Krippenlandschaften sind sie immer dargestellt: der Esel, der die schwangere Maria von Nazareth nach Bethlehem getragen hat, der Ochse, in dessen Futterkrippe das Neugeborene gelegt wird, die Schafe, die die Hirten mitgebracht haben. Waren nicht auch Hütehunde dabei? Eine Christuslegende spricht sogar von einem Floh im Stall, der das Christkind zum Lächeln bringt. Wie verhält es sich mit den Tieren in der Weihnachtsgeschichte? Unterhaltsames, Wissenswertes und Besinnliches soll es an diesem Nachmittag zu hören und zu sehen geben. Alle Senioren und Seniorinnen ab 70 Jahren (gern auch jünger!) sind herzlich zu dem adventlichen Treffen am 5. Dezember von 15.30 bis 18 Uhr eingeladen.

Wegen der Kuchenbestellung bitten wir Sie bis zum 2. Dezember um Anmeldung bei uns. Vielleicht brauchen Sie für die An- und Abfahrt ein Taxi? Wenn Sie eine Schwerbehinderung von über 50 Prozent haben, können Sie einen Antrag auf Erstattung der Taxikosten bei den Pastoren stellen.

*Elisabeth Griemsmann & Monika Perrey-Paul*

---

### **SonnTalk am 15. Dezember nach dem Gottesdienst**

#### **Besuch in der Partnergemeinde Bonchida**

Gemeindeglieder berichten über die Reise nach Siebenbürgen.

### **SonnTalk am 19. Januar nach dem Gottesdienst**

#### **Tiere und ihr Instinkt**

Das Verhalten der Tiere ist besonders in den letzten Jahren intensiv erforscht worden. Im Zentrum steht dabei das angeborene Verhalten der Tiere, eben das Instinktverhalten. In der Reihe SonnTalk wird Professor Dr. Gerhard Boenigk dieses Thema erörtern.

Besonders am Beispiel einiger Vogelarten, u.a. aus der Familie der Prachtfinken, werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Verhaltensforschung betrachtet – erhellend auch für alle Nicht-Fachleute, die vor dem Hintergrund biblischer Weisung für eine begründete Tierethik und den Erhalt der Artenvielfalt eintreten.

---

### **Beginn des neuen Konfirmandenjahrgangs**

Nach den kommenden Osterferien 2020 können die Mädchen und Jungen, die im Jahr 2008 geboren oder die 12 Jahre alt sind, mit dem Konfirmandenunterricht in unserer Gemeinde beginnen. Die Konfirmation soll dann nach zwei Jahren Konfirmandenunterricht im Frühjahr 2022 stattfinden. Einladungen werde ich zu Beginn des neuen Jahres verschicken. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gern an mich wenden.

*Elisabeth Griemsmann*

---

## Für die Jahresplanung 2020

---

### **Seniorenfreizeit in Bad Driburg vom 2. bis 8. Juni**

Im kommenden Jahr bietet unsere Gemeinde mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Groß Buchholz eine gemeinsame Seniorenfreizeit in Bad Driburg an. Das Ziel liegt im Kreis Höxter und gehört zum Naturpark Teutoburger Wald. Seit 230 Jahren darf sich Bad Driburg Kurort nennen, besonders für Moor und Thermalwasser. Der Gräfliche Park mit Kureinrichtungen und die Geschäfte laden zum Bummeln ein.

Untergebracht sind wir im Hotel Erika Stratmann – einem Haus der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen. Wie immer erhalten wir Vollpension. Die komfortabel ausgestatteten Zimmer haben alle Dusche, WC und Fön sowie Fernseher, Radio und Telefon. Außerdem ist die Schwimmbad- und Saunanutzung im Preis inbegriffen. Im Hotel können zusätzlich Angebote wie Wassergymnastik und Massagen gebucht werden. Das Haus ist mit Aufzügen und barrierefreien Zugängen auch für Reisende mit Rollator geeignet.

Bewährt hat sich unser übliches Tagesprogramm: Beginn mit einer Andacht, dann etwas Gymnastik, kleinere Spaziergänge oder Entspannung im Garten des Hotels. Am Nachmittag können wir die Kurkonzerte besuchen oder die Eiscafés erproben. Hinzu kann ein Ausflug nach Paderborn kommen... In jedem Fall gibt es eine nette Gemeinschaft und auch genügend Zeit, um eigenen Interessen nachzugehen.

Die Teilnehmerkosten betragen bei Vollpension für ein Einzelzimmer 560 € und für ein Doppelzimmer 530 €. Ebenfalls eingeschlossen sind die Busfahrt sowie eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und die Kurtaxe vor Ort. Wenn Sie einen Zuschuss benötigen, sprechen Sie mich bitte an. Haben Sie weitere Fragen oder Interesse teilzunehmen? Für die Planung benötige ich Ihre Rückmeldungen bitte bis zum 15. Januar.

*Elisabeth Griemsmann*

---

### **Borkum-Familienfreizeit vom 20. bis 26. August**

Es ist uns für das kommende Jahr wieder gelungen, einige Zimmer auf Borkum zu reservieren, dieses Mal sogar im besonders günstig gelegenen Blinkfuer-Stammhaus. Damit wir rechtzeitig planen und ein Vortreffen organisieren können, bitten wir bis Ende Januar um Voranmeldungen. Unser biblisches Thema werden dieses Mal spannende Geschichten sein, in denen Tiere eine Rolle spielen: Löwen zum Beispiel, aber auch Fische und Vögel.

Die Preisliste sieht noch etwas günstiger aus als im Vorjahr: Erwachsene 350 €, Kinder 12 bis 15 Jahre 260 €, Kinder 7 bis 11 Jahre 220 €, Kinder 5 bis 6 Jahre 180 €, Kinder 2 bis 4 Jahre 110 €, Babys frei, EZ-Zuschlag pro Tag 15 €. Dazu kommen noch Kosten für die An- und Abreise sowie der Kurbeitrag.

*Nicole Windemuth und Christoph Rehbein*

---

## Stiftung

---

### **Die Stiftung fördert in vielen Bereichen**

2019 konnte die Stiftung wieder verschiedene Projekte im Gemeindeleben unterstützen: Im Konfirmandenunterricht betraf es die Anschaffung von 20 Armbänder der „Perlen des Glaubens“ für den Vorkonfirmandenjahrgang.

Für die Hauptkonfirmanden konnten in der Jugendherberge Lüneburg zwei pädagogisch wertvolle Programmpunkte gebucht werden.

Beim Gemeindefest war es der Stiftung zu verdanken, dass die Perückenmacherin Madame Vignon von Stattdreisen auftreten und es für die Jugendlichen ein Autorennen mit VirtualReality-Brillen in der Kirche geben konnte.

Anlässlich des Laternenfestes übernahm die Stiftung das Honorar für Murnimland. Die Seniorenfreizeit in Bad Zwischenahn erhielt nicht nur einen Zuschuss für Freizeitmaßnahmen aus der Ev.-lutherischen Kirchengemeinde Großbuchholz, sondern in gleicher Höhe eine finanzielle Unterstützung durch unsere Stiftung.

All diese Projekte konnten wir nur mit Ihrer Unterstützung der Stiftung ermöglichen. Sie leisten damit einen Beitrag zur dauerhaften finanziellen Förderung unserer Kirchengemeinde. Bei rückläufigen Kirchensteuereinnahmen ist ein eigenes finanzielles Standbein für die Gemeinde wichtig. Ihr Beitrag schafft die Voraussetzung, dass die Gemeinde auch zukünftig in all ihren Bereichen weiter von ihrer Stiftung gefördert werden kann. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes neues Jahr 2020.

*Für das Kuratorium Reinhard Hänisch*

---

## Basar

---

### **Basar für LifeGate am 3. und 4. Advent**

Bei verschiedenen Israel/Palästina-Reisen, zuletzt im Februar dieses Jahres, haben wir LifeGate in Bet Jala bei Betlehem besucht. Das ist eine Bildungsstätte für Menschen mit Benachteiligungen, die vor Ort sonst kaum von einem sozialen Netz aufgefangen würden. Träger ist der deutsche CVJM. In verschiedenen Manufakturen des Rehabilitationszentrums werden wunderbare Geschenkartikel hergestellt, von denen wir einige zum Verkauf anbieten, um so diese Arbeit zu unterstützen.

Die Gelegenheit für alle, die erst kurz vor Weihnachten entscheiden, womit sie ihre Lieben erfreuen wollen: Kleiner Basar am 15. und 22. Dezember jeweils nach den Adventsgottesdiensten von 11 bis 11.30 Uhr. *Christoph Rehbein*

## Unsere Gottesdienste und Andachten

<b>Sonntag, 1. Dezember</b> 10.00 Uhr Waterloo	☺ 🍷	<b>1. Advent</b> Gottesdienst mit Band Body & Soul	Pn.Griemsmann
<b>Sonnabend, 7. Dezember</b> 16.00 Uhr Waterloo	☺	Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
<b>Sonntag, 8. Dezember</b> 10.00 Uhr Waterloo		<b>2. Advent</b> Familiengottesdienst anschließend Kindersonntag	P. coll. Plenter & Team
10.00 Uhr Eilenriedestift		Gottesdienst mit Bläserchor	P. Rehbein
15.00 Uhr Corvinuskirche Nienburg Erichshagen		Gottesdienst anschließend Adventsfeier	Pn. Donker
<b>Sonntag, 15. Dezember</b> 10.00 Uhr Waterloo 11.30 Uhr Waterloo	☺	<b>3. Advent</b> Gottesdienst Reforminis - Gottesdienst für Kinder von ein bis drei Jahren	P. Rehbein P. coll. Plenter & Team
<b>Sonntag, 22. Dezember</b> 10.00 Uhr Waterloo 11.30 Uhr Waterloo	☺	<b>4. Advent</b> Gottesdienst mit Gemeindechor RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	P. coll. Plenter Rev. Schoon-Tanis
<b>Dienstag, 24. Dezember</b> 15.30 Uhr Waterloo 17.00 Uhr Waterloo		<b>Heiligabend</b> Familiengottesdienst mit Krippenspiel Gottesdienst	Vn. Zierath Pn. Griemsmann
<b>Mittwoch, 25. Dezember</b> 10.00 Uhr Waterloo	🍷	<b>1. Weihnachtstag</b> Gottesdienst	P. Rehbein
<b>Donnerstag, 26. Dezember</b> 10.00 Uhr Waterloo		<b>2. Weihnachtstag</b> Gottesdienst in Deutsch und Ungarisch	Pn. Griemsmann/ Pn. Menkéné-Pintér
<b>Sonntag, 29. Dezember</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Rehbein
<b>Dienstag, 31. Dezember</b> 17.00 Uhr Waterloo		<b>Silvester</b> Gottesdienst	Vn. Zierath
<b>Mittwoch, 1. Januar</b> 17.00 Uhr Waterloo		<b>Neujahr</b> Gottesdienst	P. coll. Plenter
<b>Sonntag, 5. Januar</b> 10.00 Uhr Waterloo	🍷	Gottesdienst	P. coll. Plenter
<b>Sonntag, 12. Januar</b> 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo	☺ ☺	Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Griemsmann Pn. Menkéné-Pintér
<b>Sonntag, 19. Januar</b> 10.00 Uhr Waterloo	☺	Gottesdienst	P. Rehbein
<b>Sonntag, 26. Januar</b> 10.00 Uhr Waterloo 11.30 Uhr Waterloo	☺	Partnerschafts-Gottesdienst (Partnergemeinde Frankreich) RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Pn. Griemsmann Rev. Schoon-Tanis



## Treffpunkt Gemeinde

Die "Herbstzeitlosen" (Pn. Griemsmann, Monika Perrey-Paul)	Do	05.12.	15.30
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo	06.01.	16.30
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	08.01.	16.30
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	04.12.	9.30
	Mi	15.01.	9.30
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	19.12.	15.00
	Do	16.01.	15.00
	Do	30.01.	15.00
Chor (Maya Krabbe)	jeden Mi		18.00
		nicht 25.12. und nicht 01.01.	
Band Body & Soul (Sigrun Kuhn-Elskamp)	Fr	06.12.	17.30
	Fr	20.12.	17.30
	Fr	10.01.	17.30
	So	26.01.	11.30

Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann, Nicole Windemuth)	Sa	14.12.	10.00
	Sa	18.01.	10.00
Elternabend	Mi	15.01.	19.30
Konfirmandenunterricht (P. Rehbein, Vikarin Zierath)	Sa	21.12.	10.00
	Sa	18.01.	10.00
Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di	03.12.	19.30
	Di	21.01.	19.30
Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do	30.01.	18.30
Zeit für Fragen (Ingrid Hofer-Sprüssel)	Mo	27.01.	19.30
AK Juden und Christen (P. Rehbein)	Do	05.12.	19.30
	Do	09.01.	19.30
Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi	18.12.	16.00
	Mi	08.01.	16.00
Sprachcafé	mittwochs		16.00 bis 18.30

### Termine für ungarische Gemeindeglieder

Ungarische Bibelstunden (Pn. Menkéné-Pintér)	Do	12.12.	18.00
	Do	16.01.	18.00
Ungarischer Jugendtreff (Barnabas Juhos-Menkéné)	Do	12.12.	17.00
	Fr	24.01.	17.00
Ungarische Schule (Éva-Maria Dózsa)	Sa	07.12.	15.00
	So	26.01.	16.00

### Termine in englischer Sprache

Bible Study for Young Adults (Rev. Schoon-Tanis)	Mi	04.12.	18.00
	Mi	18.12.	18.00
	Mi	15.01.	18.00

### Besuchsdienste

Pn. Griemsmann	Mo	16.12.	16.00
Bezirk Nordwest	Mo	16.12.	18.00
P. Rehbein	Mo	30.12.	16.00

**Informationen zu den „Treffpunkten“**  
erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:  
Tel. 0511 / 21 555 88-0 oder  
**[hannover@reformiert.de](mailto:hannover@reformiert.de)**

### Termine im Überblick

Sonntag	8. Dezember	10 Uhr bis 16 Uhr	Kindersonntag im Advent <i>Backen, Basteln, Geschichten hören (siehe Rückseite)</i>
Sonntag	15. Dezember	nach dem Gottesdienst um 11.20 Uhr	SonnTalk mit Gemeindegliedern <i>Reise zur Partnergemeinde Bonchida (Seite 5)</i>
Sonntag	3. Advent und 4. Advent	von 11 Uhr bis 11.30 Uhr	Basar für LifeGate <i>(Seite 7)</i>
Sonntag	19. Januar	nach dem Gottesdienst um 11.20 Uhr	SonnTalk mit Prof. Dr. Gerhard Boenigk: <i>Tiere und ihr Instinkt (Seite 5)</i>

## Anzeige

Eine Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen hoch aufgelöste Datei ausgetauscht



**Gott.  
Würde.  
Mensch.**

**Brot**  
für die Welt

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

---

## Aus der Gemeinde

---

### Neuigkeiten von Body & Soul

Am 27. September verabschiedeten wir unseren Bandcoach, den examinierten Musikstudenten Mirko Schelske, der uns 1 ½ Jahre in unseren Proben begleitet hat. Wir bedankten uns für sein ermutigendes Engagement, seine hilfreichen Anregungen bei den Arrangements unserer Musikstücke sowie für seine professionelle digitale Terminplanung. Wir überraschten ihn mit einem eigens zubereiteten Buffet, an dem wir es uns gutgehen ließen. Auch wenn wir ihn ungern haben ziehen lassen, freuen wir uns für ihn, dass er von nun an mit der renommierten A-cappella-Formation *Basta* intensiv auf Tournee geht. Natürlich hoffen wir sehr, dass er unser tourneetaugliches Geschenk stets dabei hat. Die Band sucht momentan einen Nachfolger aus dem Kreis der Musikhochschule. Über eine instrumentale Erweiterung der Band etwa durch E-Bass/Kontrabass oder Perkussion würden wir uns freuen. *Sigrun Kuhn-Elskamp (Bandleitung)*

### Adventliche Spontansänger gesucht...

...für unseren Gemeindechor unter der frischen Leitung der Musikstudentin Maya Krabbe. Drei Proben mitmachen am 4., 11. und 18. Dezember um jeweils 18 Uhr, leicht deine Stimme mit Hilfe des Klaviers und der anderen erlernen - und Du bist dabei im Gottesdienst am 4. Advent, wenn wir für die Gemeinde dreistimmig singen: *Tochter Zion*, Melodie von Händel in einer modernen Bearbeitung; *Wachet auf, ruft uns die Stimme* nach dem bekannten Orgelchoral von J. S. Bach und *O komm, du Morgenstern*, nach einer alten französischen Melodie.

*Christoph Rehbein*

### Die Ökumenische Essenausgabe in der Saison 2019/2020

Es ist entschieden: Nach der längeren Suche nach einem geeigneten Ort für die Ökumenische Essenausgabe findet sie vom Donnerstag, 2. Januar, bis Freitag, 28. Februar, in unserem Gemeindesaal und Foyer in der Lavesallee statt. Von Montag bis Freitag gibt es dann zwischen 11 und 13 Uhr eine kostenlose warme Mahlzeit, die vom Friederikenstift, von Cord Kelle vom Verein Kochen für Obdachlose (KfO) oder von der Kantine der NordLB gekocht und angeliefert wird. Aus diakonischer Verantwortung hat das Presbyterium so beschlossen, damit Wohnungslose und Bedürftige die warme Mahlzeit nicht in einem Zelt, sondern unter einem Dach einnehmen können. Spätestens ab 16 Uhr stehen die Räume gereinigt unserer Gemeinde wieder zur Verfügung. Für die Essenausgabe werden noch ehrenamtlich Mitarbeitende gesucht. Wenn Sie an einem Tag in der Woche mithelfen können oder wenn Sie gelegentlich als Springer oder Springerin zur Verfügung stehen könnten, melden Sie sich bitte bei mir. Auch finanzielle Unterstützungen werden dringend benötigt. Dafür werden gern Spendenbescheinigungen ausgestellt. Wir hoffen auf einen guten Verlauf und eine angenehme Atmosphäre bei den Mahlzeiten. *Elisabeth Griemsmann*

---

## Rückblick

---

### Besuch in der Partnergemeinde Bonchida

Unsere Partnergemeinde liegt in Siebenbürgen, in jenem Teil Rumäniens, der



bis zum 1. Weltkrieg zu Ungarn gehörte und mehrheitlich von Ungarn bewohnt war. Heute sind weniger als 20 Prozent der Einwohner der Kleinstadt Bonchida (Deutsch: Bonisbrück, Rumänisch: Bonțida) noch Ungarn. Sie gehören zur reformierten Gemeinde, in der Pastor János Márton tätig ist. Etwa 60 Prozent der 5.000 Ortsbewohner sind Rumänen, die zur orthodoxen Kirche

gehören, und etwa 20 Prozent gehören zur Volksgruppe der Roma, die häufig in sehr ärmlichen Verhältnissen leben.

Eine Delegation, bestehend aus deutschen und ungarischen Mitgliedern unserer Gemeinde, hat vom 26. September bis 2. Oktober die Stadt Klausenburg (Rumänisch: Cluj-Napoca, Ungarisch: Kolozsvár) mit ihren eindrucksvollen reformierten Kirchen besucht und das Wochenende bei Gastgebern in unserer Partnergemeinde verbracht. Es wurden auch diakonische Projekte und Einrichtungen in Klausenburg, Bonchida und im Umland besichtigt.



Wir konnten sehen, wie entschlossen die ungarische Minderheit an ihrer Sprache, ihren Traditionen und am reformierten Glauben festhält. Zugleich hat sie über ihr Diakonisches Werk und diakonische Initiativen der Gemeinden das Gemeinwohl im Blick. Mit Schulaufgabenhilfe und Nachmittagsbetreuung soll vor allem Roma-Kindern geholfen werden.

An vielen Stellen sind Aufbrüche erkennbar, aber das Land leidet unter der massiven Auswanderung junger Menschen und der Armut in ländlichen Gegenden. In Bonchida selbst hofft man auf die finanzielle Hilfe der ungarischen Regierung, um die reformierte Kirche aus dem 12. Jahrhundert renovieren zu können. Als Partnergemeinde unterstützen wir die Gemeinde mit Kollekten und Spenden bei ihrer diakonischen Arbeit für Kranke, Alte und Arme. Mehr dazu erfahren Sie beim SonnTalk nach dem Gottesdienst am 15. Dezember.

Fotos dieser Seite: © Wolfgang Finis

*Paul Oppenheim*

---

## Aus der Gemeinde

---

### **700 Kassenvorgänge am Tag...**

Eine Stunde lang konnten wir, eine kleine Gruppe aus der Gemeinde, am 25. Oktober bei einer Führung durch das Fairkaufhaus in der Limburgstraße hinter die Kulissen schauen und uns über die Entwicklung des Kaufhauses in den vergangenen zwölf Jahren informieren: Große Möbel sind inzwischen ausgelagert und in der Filiale Vahrenwalder Straße anzusehen und zu kaufen. Die vier Etagen werden gebraucht für die Secondhandkleidung, für Haushaltsgegenstände sowie Elektrogeräte und für die große Buchabteilung im Erdgeschoss. Inzwischen werden die Preise fachgerecht nach der Qualität der Angebote gestaltet, was anfangs nicht der Fall war.

Das Fairkaufhaus ist uns allen bekannt, um Kleidungs- oder Bücherspenden dort abzugeben. Aber durch die vier Etagen zu bummeln und sich umzusehen, das war neu. Dabei konnten wir auch neuwertige Gegenstände entdecken, die ein Online-Händler aus den Rücksendungen zur Verfügung gestellt hat.

Das Fairkaufhaus möchte mit seinem Angebot Menschen unterschiedlicher sozialer Schichten ansprechen und auch ein Begegnungsort sein. Secondhandware schont den Geldbeutel der einen, aber sie fördert auch die Nachhaltigkeit, die andere bewusst wählen. Außerdem werden junge Leute ausgebildet, arbeitslosen Menschen wird die Möglichkeit geboten, wieder in den Berufsalltag hineinzukommen, und Fachleute aus dem Einzelhandel unterstützen und beraten. Relativ neu ist das Angebot von Komplettabholungen, wenn ein Haushalt aufgelöst oder verkleinert werden soll. Wir waren beeindruckt.

*Für den Diakonieausschuss Elisabeth Griemsmann*

### **Danke!**

Wir haben als Kirchengemeinde allen Grund dankbar zu sein für Gottes Wort, das wir in unseren Räumen hören dürfen, für viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Zeit und Kraft Gottes Liebe weitergeben und für immer neue Erfahrungen der Gemeinschaft. Wir haben auch allen Grund dankbar zu sein für die Treue unserer Gemeindeglieder, die Kirchensteuer zahlen, für die Großzügigkeit derer, die unsere Gemeindeglieder mit freiwilligem Kirchgeld und Spenden unterstützen oder die Gemeindeglieder durch ihre nachhaltigen Gaben an die Stiftung fördern.

Ein ganz besonderer Dank gebührt aber auch denen, die mit einem kleinen Satz in ihrem Testament an ihre reformierte Kirchengemeinde denken. Sie vermachen der Gemeinde einen bestimmten Geldbetrag, der nach ihrem Tod an die Kirchengemeinde gezahlt werden soll. Daraus können wir unsere Gebäude instand setzen und Inventar erneuern, ohne dass die Gemeindeglieder eingeschränkt werden muss.

Für das Presbyterium *Paul Oppenheim*



## Rückblick

### Lust auf Mee(h)r – Borkumfreizeit mal anders!

Freitagmorgens Anfang Oktober machte sich eine wind- und wetterfeste Gruppe unserer Gemeinde zwischen zwei und 84 Jahren auf den Weg zur größten und vielleicht auch schönsten ostfriesischen Nordseeinsel, Borkum.

Die Hin- und Rückfahrten hielten für die Bahnfahrer die eine oder andere Überraschung bereit. Mit Verspätung auf der Insel angekommen genossen wir jeden Tag im Hochseeklima. Der Tagesablauf war gut geplant: nach dem Frühstück das Morgenlob, anschließend eine Bibelarbeit über einen Text, in dem das Meer eine große Rolle spielt: 2.Mose 15, Psalm 139, Micha 7 und Lukas 8. Die Gemeindeglieder waren sehr engagiert dabei. Die freie Zeit nach dem Mittag konnte individuell gestaltet werden. Meist wurden die angebotenen Gemeinschaftsaktionen wie eine Wasserturm-Führung, Boßeln, eine ostfriesische Teezeremonie, Bustouren im Oldtimer bzw. zur Dünenbudje und ein geselliger Ab-



schlußabend von vielen gern angenommen. Beendet wurden die Tage mit dem Abendlob. Doch manchmal kam es anders als angekündigt... und manchmal ist manchmal auch öfter!

Am Sonntag nahmen wir an einem Gottesdienst in der gut besuchten Kirche zu Borkum teil.

Die Gemeindefreizeit bot nachdenkliche Momente, interessante Diskussionen und auch viel Spaß, Gesang und Erholung.

Dank an die Organisatoren der Freizeit: Carolin Zierath, Christoph Rehbein und Nicole Windemuth. Dank auch an die „Belegschaft“ unserer Unterkunft „Haus Blinkfüer“, die uns herzlich aufgenommen, gut untergebracht und köstlich verpflegt hat. So mancher ist vielleicht mit etwas „Übergepäck“ zu Hause angekommen. Wir freuen uns auf die Freizeit im nächsten Jahr! *Simone Zirkler* (S. 6, Freizeit vom 20. bis 26. August 2020)

---

## Vorstellung

---

### Mitarbeiter im Kindergottesdienst



Guten Tag allerseits, mein Name ist Maximilian Schulz, wobei ich in unserer Gemeinde von allen gerne als Max angesprochen werden kann. Zu meiner Person lassen sich ein paar Dinge sagen: So bin ich mittlerweile 21 Jahre alt, studiere zurzeit den Fächerübergreifenden Bachelor für Ev. Theologie und Mathematik, habe das Ziel Lehrer zu werden. Ich wurde in unserer Gemeinde im Jahr 1999 getauft und 2012 konfirmiert. Seit meiner Konfirmation arbeite ich ehrenamtlich in der Gemeinde, begleite Konfirmandengruppen auf ihre Freizeiten und helfe mal hier und da bei allen möglichen Aktionen mit. Außerdem engagiere ich mich beim CVJM Hannover e.V. als ehrenamtlicher Mitarbeiter und bin so auch schon in Kontakt mit Öffentlichkeitsarbeit und vielen anderen Aufgaben im Bereich der Jugendarbeit gekom-

men. Seit dem 15. November bin ich in der Gemeinde für den Bereich des Kindergottesdienstes verantwortlich. Neben dem wöchentlichen Kindergottesdienst werde ich auch bei der Planung und Durchführung der Familiengottesdienste und vieler anderer Aktionen beteiligt sein. Ich freue mich sehr auf die Arbeit, auf den Kontakt mit den Gemeindegliedern, die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern und vor allem natürlich auf die Kinder. Bis bald,  
*Max*  
PS: Wer Interesse hat, ehrenamtlich den Kindergottesdienst mitzugestalten, kann gerne unter [s.maximilian.1998@web.de](mailto:s.maximilian.1998@web.de) mit mir Kontakt aufnehmen.

---

## Kasualien

---

### Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Anschriftenfeld

Falls unzustellbar  
zurück an Absender



**Anschriften** ————— [www.hannover.reformiert.de](http://www.hannover.reformiert.de)

**Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde**

Vorsitz: Paul Oppenheim, Tel. 0511/388 78 99  
Stellvertreter: Christoph Rehbein  
Ingrid Wehking

**Büro:** Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich  
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr  
Tel. 0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19  
E-Mail: hannover@reformiert.de

**Hausmeister:** Peter Boller, Tel. 0511/21 555 88-17

**Diakonische Mitarbeiterin:**

Monika Perrey-Paul, Tel. 0511/21 555 88-15  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Mi 12 - 14 Uhr

**Konto der Gemeinde:** Evangelische Bank eG  
IBAN: DE87 5206 0410 0000 6080 84

**Konto für das freiwillige Kirchgeld:**  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE34 5206 0410 0100 6080 84

**Konto der Stiftung der Kirchengemeinde:**  
Hannoversche Volksbank eG  
IBAN: DE97 2519 0001 0579 0603 00

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

**Pastores:**

alle: Lavesallee 4, 30169 Hannover

**Elisabeth Griemsmann**, Tel. 0511/21 555 88-13

E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

**Christoph Rehbein**, Tel. 0511/21 555 88-16

E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

**Simon Plenter**, Pastor. coll., Tel. 0511/21 555 88-12

E-Mail: simon.plenter@reformiert.de

**Carolin Zierath**, Vikarin, Tel. 0511/21 555 88-0

E-Mail: zierathcarolin@gmail.com

**Verstreute Reformierte (Landkreis Nienburg):**

**Antje Donker**, Tel. 0511/27 906 58

Zietenstraße 6, 30163 Hannover

E-Mail: antje.donker@reformiert.de

**Ungarischsprachige Reformierte:**

**Magdolna Menkéné-Pintér**, Tel. 05171/80 24 44 45

E-Mail: m.p.magdolna@gmail.com

Mobil: +49 173 352 48 52

**Englischsprachiger Gottesdienst:**

**Gretchen Schoon-Tanis**

E-Mail: schoontanis@gmail.com

Mobil: +49 176 80 82 85 45

**Am 8. Dezember** (2. Advent)  
von 10 bis 16 Uhr ist

**Kindersonntag im Advent**

- 10.00 Uhr **Familiengottesdienst**
  - 11.00 Uhr Eltern gehen, Kinder bleiben
  - 11.15 Uhr begleiteter Kinder-**Spaziergang**
  - 12.30 Uhr **Mittagessen**
  - 13.15 Uhr **Backen/Basteln/Geschichten hören**
  - 15.15 Uhr Eltern kommen, **Kekse** probieren  
und **Kaffee/Saft** trinken
  - 16.00 Uhr Es geht nach Hause
- Bitte unbedingt bis zum **5.12. anmelden!**  
Es kommen keine Extra-Einladungen mehr.  
[simon.plenter@reformiert.de](mailto:simon.plenter@reformiert.de)  
oder telefonisch 0511/21 555 88 12  
3 Euro/Kind; 5 Euro für mehrere  
Kinder einer Familie zusammen.  
**Wir freuen uns über Keksteig-Spenden**

